

Institut für Musikerziehung

Postfach 11 20

D-59930 Olsberg

fon: +49 2962 880 900

fax: +49 2962 880 901

mail: ifm.engl@t-online.de

www.ifm-engl.de

Büro Spanien:

C/ Aladroc H 10

E-03720 Benissa Alicante

fon+fax+34 96 574 83 20

mail: ifm.engl@dv.es

Büro Korea:

1st F1, Chong ho Bldg, 939-2 Dogok-Dong

Kangnam-Gu, Seoul, 135-270 Korea

fon+82 2 575 4404

fax+82 2 575 4403



Seminar für Elementarlehrer an freien Musik- und Kunstschulen

D I P L O M

Frau *Karin Mustermann*

geb. am *31. Dezember 1950*

wohnhaft **Musterstrasse 46, 59909 Bestwig**

hat von September 2000 bis Juni 2001

**am Berufsbegleitenden Seminar für Elementarlehrer an freien
Musik- und Kunstschulen in den Bereichen**

Musik

Tanz

Bildende Kunst

teilgenommen und die Diplomprüfung am 30. November 2001

mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Ziel des Seminars:

Ganzheitlich Elementarunterricht für Kinder im Vorschulalter erteilen können

Seminarinhalte:

Musikerziehung: Improvisation, Klangexperimente, Begleitung, Stimmbildung, Musiktheorie, Hörerziehung, ganzheitliche Verfahren Begabungserkennung und -förderung

Tanz: Bewegungsgestaltung, Improvisation, Kontaktspiele, Wahrnehmungstänze, Kreistänze, Meditative Tänze, Ausdruckstänze, Rhythmik, Begabungserkennung und -förderung

Bildende Kunst: Kreativität, Collage, Farbe, Malerei, Grafik, Plastik, Bildbetrachtung, Begabungserkennung und -förderung

Lernpsychologische Grundlagen: Was ist Kreativität? Kreativität aus der Sicht verschiedener psychologischer Schulen, Kreativität und Intelligenz, Motivation zur Kreativität, kreative Prozesse, Förderung der Kreativität

Methodik und Didaktik eines kindgerechten Unterrichtes

Dozenten:

Engl, Heinz
Fröhlich, Verena
Haakshorst, Hildegard

Prüfungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene erzieherische / pädagogische Ausbildung
- oder Tätigkeit an einer Musik-, Kunst- oder Ballettschule
- musikalische Grundkenntnisse
- elementare instrumentale Fähigkeiten
- Inhalte wöchentlich umgesetzt zu haben
- Teilnahme an allen Seminarveranstaltungen
- Termingerechte Abgabe der Hausarbeit
- Anfertigung von mindestens sechs Protokollen der Praxisversuche in jedem der drei Hauptfächer
- Termingerechte Zahlung der Seminargebühren und der Prüfungsgebühr

Prüfungsziel:

Der / die Teilnehmer /in soll erkennen lassen, dass er / sie in der Lage ist, ganzheitliche kreative Verfahren zu planen, zu begründen und praktisch durchzuführen, sowie Begabungen in allen drei Bereichen zu erkennen und zu fördern.

Prüfungsergebnisse:

Schriftliche Hausarbeit

Titel: Kreativer Elementarunterricht mit ganzheitlichem Ansatz

Ergebnis: ***sehr gut***

Praktische Lehrprobe im Fach Musik

Ergebnis: ***sehr gut***

Praktische Lehrprobe im Fach Kunst

Ergebnis: ***sehr gut***

Praktische Lehrprobe im Fach Tanz

Ergebnis: ***befriedigend***

Musikalische Ausdrucksfähigkeit (Instrument oder Gesang)

Ergebnis: ***sehr gut***

Bildnerische Ausdrucksfähigkeit

Ergebnis: ***sehr gut***

Tänzerische Ausdrucksfähigkeit

Ergebnis: ***sehr gut***

Kolloquium

Ergebnis: ***sehr gut***

**Die Diplomprüfung wurde am 30. November 2001
mit sehr gutem Erfolg bestanden.**

Seminarleiter und Vorsitzender der Prüfungskommission

Das Seminar umfasste 200 Unterrichtsstunden im Institut und ca. 100 Stunden Praxis in der Einrichtung der Seminarteilnehmerin, sowie weitere ca. 200 Stunden häusliche Vorbereitung und Literaturstudium.

Seminarort: Bestwig, Deutschland

Die Seminarphasen waren:

- 8. – 10. September 2000
- 27. – 29. Oktober 2000
- 17. – 19. November 2000
- 19. – 21. Januar 2001
- 9. – 11. Februar 2001
- 9. – 11. März 2001
- 30. März – 1. April 2001
- 11. – 13. Mai 2001
- 13. – 17. Juni 2001

Die Phasen begannen jeweils am ersten Tag um 18.00 Uhr und endeten am letzten Tag um 12.15 Uhr.

Die Lehrgangsgebühr, sowie die Prüfungsgebühr wurden entrichtet.
Die Gebühren enthalten nicht die Kosten für Unterkunft, Verpflegung Fahrt, Literatur und Arbeitsmaterialien.

Das Institut für Musikerziehung ist eine internationale private Weiterbildungseinrichtung, deren Seminare u.a. im Comeniuskatalog der Europäischen Kommission anerkannt und gefördert werden.